

Phantasie

von Clemens Brentano

Notizen / Anmerkungen

- 1 Flöte
- 2 Stille Blumen,
- 3 In der Liebe Heiligtumen
- 4 Nicht entsprossen,
- 5 Welken nieder.
- 6 Süße Lieder,
- 7 Ohne Echo hingeflossen,
- 8 Kehren nimmer wieder.

- 9 Klarinette
- 10 Doch zeigt der Spiegel im Quelle,
- 11 So freundlich und helle,
- 12 Das eigne Gebild;
- 13 Wie's flüchtig in rastloser Schnelle
- 14 Sich eilend geselle,
- 15 Und Welle an Welle
- 16 Dem Leben entquillt.

- 17 Fagott
- 18 Wohnen nicht klar in mir
- 19 Des Geistes Gestalten;
- 20 Leben, so will ich Dir
- 21 Den Busen entfalten;
- 22 Wer den eignen Ton nicht hört,
- 23 Lausche, bis er wiederkehrt
- 24 Widerschein
- 25 Blickt ins dunkle Herz herein.

- 26 Waldhorn
- 27 Des Vorhangs leises Beben
- 28 Erschreckt mich nicht,
- 29 Und kann ich nicht erstreben
- 30 Das eigne Licht:
- 31 So wandl' ich schön und stille
- 32 Ein Kind dahin:
- 33 Mich grüßt durch fromme Hülle

34 Ein heil'ger Sinn.

35 Alle

36 Es eilet jed Leben die eigene Bahn;

37 Es schauet der Spiegel den Menschen
nicht an;

38 Es küsset die Welle die Welle so gerne,

39 Und reißet vom Ganzen nicht einer sich los;

40 Doch blüht einem jeden das Ganze im
Schoß,

41 Und tief durch den Schleier, da weht es von
ferne.

42 Flöte

43 Helle Sterne

44 Blinken aus der weiten Ferne

45 Fremdes Licht

46 Und die Tränen,

47 Die sich nach dem Freunde sehnen,

48 Siehst Du nicht.

49 Waldhorn

50 Es wandelt voll Liebe im Leben

51 Die Sonn' und das Mondlicht herauf;

52 Doch, wenn wir das eigne nicht geben,

53 Schließt nimmer der Schatz sich uns auf.

54 Fagott

55 Was wir suchen, ach, das wohnt,

56 Unerkannt

57 Uns im Herzen, unbelohnt;

58 Und die Hand

59 Haschet stets nach äußerem Schimmer.

60 Was wir nicht umfassen,

61 Das müssen wir lassen;

62 Denn wir fassen's sicher nimmer.

63 Klarinette

64 Die ganze Welt

65 Umwölbet ein Zelt,

66 Über jeglicher Pforte

67 Stehn goldne Worte.

68 Das Aug' der Sonne glühet
69 Zur Blume, die aufsteht,
70 Den heißen Gruß;
71 Auf Mondeslippen blühet
72 Der Blume, die heimgeht,
73 Der stille Kuß.
74 Und wer mit beiden
75 Nicht kindlich spricht,
76 Dem leuchtet kein Licht,
77 Der findet den Ein- und den Ausgang nicht,
78 Der kann nicht kommen, nicht scheiden.

79 Alle
80 Und wer sich mit Liebe nicht selber
umarmt,
81 Für den ist das Leben zum Bettler verarmt.
82 In eigenem Busen muß alles erklingen,
83 Und daß der Sinn leicht finden es kann,
84 Hat's viele buntfarbige Kleider an,
85 Und Hülle und Geist sich zum Leben
verschlingen.

Das Gedicht „[Phantasie](#)“ von [Clemens Brentano](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Clemens Brentano	Titel	„Phantasie“
Verse	85	Wörter	350
Strophen	10		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts

Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?

Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht

Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

- Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
- Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
- Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
- Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
- Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
- Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Clemens Brentano](#) befinden sich in unserer Datenbank 288 Gedichte.